OST MODERNE. KULTUR-ORTE

UMBAUKULTUR INDUSTRIE-KULTURELLEN ERBES IN DRESDEN, CHEMNITZ, LEIPZIG

Ausstellung im ZfBK Sachsen
mit Begleitprogramm
05.11. – 03.12. 2026

Kooperatives Ausstellungsprojekt:
Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Sachsen / Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften der HTWK Leipzig / Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung der Landeshauptstadt Dresden / ZfBK Zentrum für Baukultur Sachsen im Kulturpalast Dresden

OST MODERNE. KULTUR-ORTE

UMBAUKULTUR INDUSTRIE-KULTURELLEN ERBES IN DRESDEN, CHEMNITZ, LEIPZIG

#ROBOTRON-KANTINE DRESDEN → KUNSTHAUS UND OSTRALE
#PINGUIN-CAFÉ ZOO DRESDEN → PINGUIN-CAFÉ BUGA 2033
#STADTHALLE UND HOTELHOCHHAUS CHEMNITZ
#SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ
#MESSEHALLE 7 LEIPZIG → MH7 SOCCER UND CLUB MEHRZWECKHALLE
#BOWLINGTREFF LEIPZIG → NATURKUNDEMUSEUM

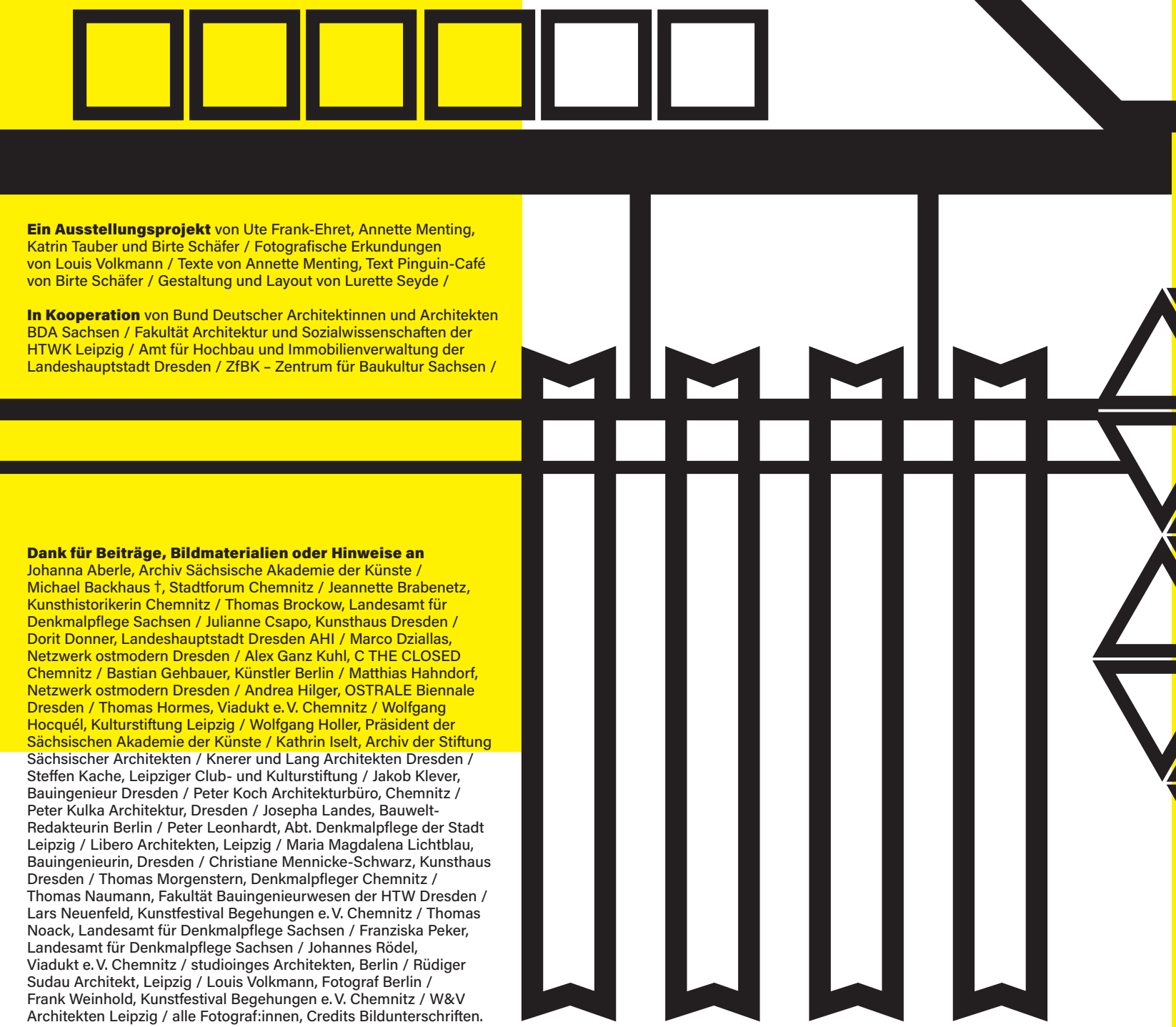
Wie entwickeln und verändern sich Häuser, die als Kultur-Orte geplant wurden oder durch Umnutzung zu Kultur-Orten werden? Angesichts dieser Frage beschäftigt sich die Ausstellung mit Transformationsprozessen ausgewählter Bauten, wobei Potenziale, Erfolge und Herausforderungen im Umgang mit den Zeugnissen des baukulturellen Erbes der DDR-Moderne und des industriellen Bauens im Zentrum stehen.

Ihre Rezeption hat sich durch die jüngeren Debatten zu Umbaukultur, Kulturerbe und Bauwende merklich verändert – ein Wertewandel ist festzustellen. Doch trotz erfolgreichen Engagements für diese Architekturen und gelungener Umbauprojekte bleibt der Erhalt prägender Bauten nach wie vor herausfordernd, denn Immobilienmarkt und Stadtplanung erheben Ansprüche an den Bestand. Sechs unterschiedliche Projekte der aktuellen Debatte zeigen die Vielfalt von Umbaukultur und werden hinsichtlich ihrer kulturellen Nachhaltigkeit und urbanen Identitätsbildung betrachtet.

Die Ausstellung thematisiert die Formen des Wertewandels von der Entstehungszeit der Bauten über Leerstand und Abbruchgefährdung bis zu Umnutzungskonzepten im Sinne eines Best Practice oder zu Beispielen mit ungewisser Perspektive und Handlungsbedarf. Akzentuiert wird dabei die wechselnde Ostmoderne-Rezeption hinsichtlich des Werte-verlusts nach den politischen Umbrüchen der 1990er-Jahre sowie der zunehmenden Wertschätzung seit den 2010er-Jahren.

Who cares? Das Ausstellungsprojekt befragt, von wem und wie Debatten dazu initiiert und befördert wurden. Wer engagierte sich und entwickelte neue Perspektiven für eine Transformation dieser Bauten? Die Initiativen und Rezeptionsprozesse von Akteur:innen aus Zivilgesellschaft, Kunst, Architektur, Denkmalpflege und Baukultur werden dargestellt, um ihre Rolle als Impulsgebende zu betrachten. Welchen Einfluss haben sie auf bau- und kulturpolitische Entscheidungen? Was lässt sich auf andere Projekte übertragen?

Die Perspektiven der ausgestellten Bauten umfassen ein breites Spektrum: von einfachen Instandsetzungen und Reparaturen über aufwändige Um- und Anbauten bis zu einem drohenden Ausverkauf. Dabei stellt sich die Frage, wie Erhalt und Umbau von Bestand der Ostmoderne zu einem zukunftsorientierten Verhältnis von Architektur, Kunst, Kultur und Gesellschaft beitragen können.



Ein Ausstellungsprojekt von Ute Frank-Ehret, Annette Menting, Katrin Tauber und Birte Schäfer / Fotografische Erkundungen von Louis Volkmann / Texte von Annette Menting, Text Pinguin-Café von Birte Schäfer / Gestaltung und Layout von Lurette Seyde /

In Kooperation von Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Sachsen / Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften der HTWK Leipzig / Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung der Landeshauptstadt Dresden / ZfBK – Zentrum für Baukultur Sachsen /

Dank für Beiträge, Bildmaterialien oder Hinweise an
Johanna Aberle, Archiv Sächsische Akademie der Künste / Michael Backhaus †, Stadtforum Chemnitz / Jeannette Brabenetz, Kunsthistorikerin Chemnitz / Thomas Brockow, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen / Julianne Csapo, Kunsthaus Dresden / Dorit Donner, Landeshauptstadt Dresden AHI / Marco Dziallas, Netzwerk ostmodern Dresden / Alex Ganz Kuhl, C THE CLOSED Chemnitz / Bastian Gehbauer, Künstler Berlin / Matthias Hahndorf, Netzwerk ostmodern Dresden / Andrea Hilger, OSTRALE Biennale Dresden / Thomas Hormes, Viadukt e. V. Chemnitz / Wolfgang Hocquél, Kulturstiftung Leipzig / Wolfgang Holler, Präsident der Sächsischen Akademie der Künste / Kathrin Iselt, Archiv der Stiftung Sächsischer Architekten / Knerer und Lang Architekten Dresden / Steffen Kache, Leipziger Club- und Kulturstiftung / Jakob Klever, Bauingenieur Dresden / Peter Koch Architekturbüro, Chemnitz / Peter Kulka Architektur, Dresden / Josepha Landes, Bauwelt-Redakteurin Berlin / Peter Leonhardt, Abt. Denkmalpflege der Stadt Leipzig / Libero Architekten, Leipzig / Maria Magdalena Lichtblau, Bauingenieurin, Dresden / Christiane Mennicke-Schwarz, Kunsthaus Dresden / Thomas Morgenstern, Denkmalpfleger Chemnitz / Thomas Naumann, Fakultät Bauingenieurwesen der HTW Dresden / Lars Neuenfeld, Kunstfestival Begehungen e. V. Chemnitz / Thomas Noack, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen / Franziska Peker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen / Johannes Rödel, Viadukt e. V. Chemnitz / studioinges Architekten, Berlin / Rüdiger Sudau Architekt, Leipzig / Louis Volkmann, Fotograf Berlin / Frank Weinhold, Kunstfestival Begehungen e. V. Chemnitz / W&V Architekten Leipzig / alle Fotograf:innen, Credits Bildunterschriften.

Ausstellung im ZfBK Sachsen mit Begleitprogramm 05. 11. – 03. 12. 2026

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
BUND DEUTSCHER ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN BDA Sachsen
HTWK Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Gefördert durch DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft
in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden
Dresden. Dresden.
ZfBK ZENTRUM FÜR BAUKULTUR SACHSEN

OST MODERNE. KULTUR-ORTE

UMBAUKULTUR INDUSTRIE – KULTURELLEN ERBES IN DRESDEN, CHEMNITZ, LEIPZIG

Ausstellung 05.11. – 03.12. 2026

Die Ausstellung beschäftigt sich mit Transformationsprozessen ausgewählter Bauten, wobei Potenziale, Erfolge und Herausforderungen im Umgang mit den Zeugnissen des baukulturellen Erbes der DDR-Moderne und des industriellen Bauens im Zentrum stehen. Sechs aktuelle Projekte zeigen die Vielfalt von Umbaukultur: robotron-Kantine – Kunsthaus Dresden, Pinguin-Café Dresden, Stadthalle und Hotelhochhaus Chemnitz, Schauspielhaus Chemnitz, Messehalle 7 – Soccer und Club Mehrzweckhalle 7 Leipzig, Bowlingtreff – Naturkundemuseum Leipzig. Sie werden hinsichtlich kultureller Nachhaltigkeit und urbaner Identitätsbildung aus verschiedenen Perspektiven betrachtet.

05.11. 26 um 19:30 Uhr → VERNISSAGE, ZfBK Sachsen

Vom Wert der Ostmoderne: Zwischen Denkmalpflege und Umbaukultur

BEGRÜSSUNG: Juliane Naumann, ZfBK-Geschäftsführerin und Stephan Kühn, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau Dresden
GRUSSWORT: Alexander Poetzsch, Präsident des Bund Deutscher Architektinnen und Architekten
GESPRÄCH mit den Ausstellungsmacherinnen Ute Frank-Ehret, Annette Menting, Katrin Tauber, Birte Schäfer und Lurette Seyde
MODERATION: Ulrich Brinkmann, Bauwelt-Redakteur Berlin

12.11. 26 um 18:00 Uhr → ON TOUR: Stadtbibliothek Leipzig

Impulse für die Ostmoderne: Akteure – Initiativen – Netzwerke

BEGRÜSSUNG: Thomas Dienberg, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau Leipzig und Juliane Naumann, ZfBK-Geschäftsführerin
IMPULSBEITRÄGE UND GESPRÄCH: Sigrid Brandt, Sächsische Akademie der Künste / Marco Dziallas, Netzwerk ostmodern.org / Johannes Rödel, Viadukt e.V. Chemnitz / Gunnar Volkmann, BDA-Landesvorsitzender Sachsen
MODERATION: Antje Heuer und Annette Menting, BDA Sachsen und HTWK Leipzig im Netzwerk Baukultur Leipzig

19.11. 26 um 18:30 Uhr → ON TOUR: Stadthalle Chemnitz

Ostmoderne-Bestand erhalten, reparieren, ergänzen

BEGRÜSSUNG: Thomas Kütter, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau Chemnitz und Juliane Naumann, ZfBK-Geschäftsführerin
IMPULSBEITRÄGE UND GESPRÄCH: Thomas Knerer, Knerer Lang Architekten Dresden / Peter Koch, Architekt Chemnitz / Juri Kuther, Libero Architekten Leipzig / Gunnar Volkmann, W&V Architekten Leipzig
MODERATION: Nadja Chawaf, Architektin u. BDA-Juniorin, Leipzig

26.11. 26 um 18:30 Uhr → VERANSTALTUNG, ZfBK Sachsen

Ostmoderne-Moderne als Ikone: Perspektiven der Kunst und Kultur

IMPULSBEITRÄGE UND GESPRÄCH: Maix Mayer, Künstler Leipzig / Christiane Mennicke-Schwarz, Kunsthaus Dresden / Lars Neuenfeld, Kunstfestival Begehungen e.V. Chemnitz / Louis Volkmann, Fotograf Berlin
MODERATION: Annette Menting, HTWK Leipzig

03.12. 26 um 18:30 Uhr → FINISSAGE, ZfBK Sachsen

Ostmoderne-Wissenstransfer: Recherchen und Reflexionen

IMPULSBEITRÄGE UND GESPRÄCH: Harald Engler, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung Erkner / Alf Furkert, Landeskonservator Landesamt für Denkmalpflege Sachsen / Konstantin Hermann, VDL Denkmal-Forum Ostmoderne / Kathrin Iselt, Archiv der Stiftung Sächsischer Architekten / Tanja Scheffler, Architekturhistorikerin Dresden
MODERATION: Paulina Minet, Architektin und Architekturkritikerin, Zürich

Weitere Veranstaltungen des ZfBK Sachsen im Ausstellungszeitraum

10.11.26 um 18:30 Uhr → Veranstaltung im ZfBK Sachsen
Nachbarn der Moderne: Villa Tugendhat und Haus Schminke im Austausch

11.11.26 um 20:00 Uhr → „Architektur im Film“ im ZfBK Sachsen
Die Allee von Sven Boeck, 2024

14.11.26 von 9:30 bis 16:30 Uhr → ZfBK on Tour in Chemnitz
Ostmoderne in Chemnitz – Ein Rundgang mit Chemnitzer Architekten

24.11.26 um 18:30 Uhr → Veranstaltung im ZfBK Sachsen
Einladung der Architektenkammer KG Dresden zur Ostmoderne in Dresden

02.12.26 um 18:30 Uhr → Veranstaltung im ZfBK Sachsen
Materialien, Farben, Oberflächen. Gestaltungskonzepte der robotron-Kantine

ZfBK – Zentrum für Baukultur Sachsen im Kulturpalast Dresden
Schloßstraße 2, 01067 Dresden,
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 13:00 – 18:00 Uhr, Eintritt frei

Info unter zfbk.de

Kooperatives Ausstellungsprojekt:
Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Sachsen / Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften der HTWK Leipzig / Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung der Landeshauptstadt Dresden / ZfBK Zentrum für Baukultur Sachsen im Kulturpalast Dresden

Weitere Netzwerkpartner für das Begleitprogramm:
Dezernat Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig / Dezernat Stadtentwicklung und Bau der Stadt Chemnitz / Sächsische Akademie der Künste / Landesamt für Denkmalpflege Sachsen / Architektenkammer Sachsen

Ausstellung und Begleitprogramm gefördert durch / in Kooperation mit:

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
BUND DEUTSCHER ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN BDA Sachsen
HTWK Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Gefördert durch DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft
in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden
Dresden.
ZFBK ZENTRUM FÜR BAUKULTUR SACHSEN